

Die Informationsgewinnung und die Informationsverarbeitung der Linie Untersuchung muß zielstrebig auf die Erarbeitung für die Lageeinschätzung geeigneter Informationen ausgerichtet werden. Von besonderer Bedeutung sind Untersuchungsergebnisse über die imperialistischen Geheimdienste und die anderen feindlichen Zentren, Organisationen und Kräfte, ihre Rolle und Funktion im System der Feindtätigkeit, ihre Hintermänner und ihren Personalbestand sowie über die Verbindungen in der DDR. Ihre Hauptangriffsrichtungen und ihre Arbeitsweise sind umfassend und detailliert aufzuklären, insbesondere die Art und Weise der Steuerung feindlicher Kräfte in der DDR und in anderen sozialistischen Staaten, das Verbindungssystem sowie die eingesetzten Mittel und Methoden.

Die analytische Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse muß schwerpunktmäßig darauf ausgerichtet sein, neue Angriffsrichtungen und Erscheinungen der Feindtätigkeit, die Veränderung des feindlichen Vorgehens - und seien es Nuancen -, das Entstehen neuer feindlicher Zentren oder Personenzusammenschlüsse herauszuarbeiten und zu signalisieren, um die Wirksamkeit der eigenen politisch-operativen Abwehrarbeit des MfS zu erhöhen. Einzelerkenntnisse müssen als solche ausgewiesen werden. Es sind in jedem Fall die Arbeitsergebnisse anderer politisch-operativer Linien und Dienstseinheiten zu berücksichtigen; für die Lageeinschätzung bedeutungsvolle Widersprüche müssen gemeinsam geklärt werden.